

## Medienmitteilung

# 2006: Gutes operatives Ergebnis von Calida

## Integration und Restrukturierung von Aubade abgeschlossen

Das Geschäftsjahr 2006 der an der SWX Swiss Exchange kotierten Calida Gruppe war gekennzeichnet einerseits durch operative Erfolge, andererseits durch die Integration und Restrukturierung des französischen Herstellers von Luxuslingerie, Aubade. Im Jahresvergleich ergab sich ein Umsatzsprung von 25.2 Prozent auf CHF 221.3 Millionen. (Akquisitionsbereinigt 2.9 Prozent). Der Betriebsgewinn (EBIT) erhöhte sich vor Einmalkosten um 60.4 Prozent auf CHF 17.8 Millionen. Der Jahresgewinn reduzierte sich trotz integrationsbedingter Einmalkosten von CHF 11.8 Millionen im Jahresvergleich lediglich um CHF 1.7 Millionen auf CHF 6.1 Millionen. Die Dividende soll unverändert bei CHF 5.00 pro Aktie gehalten werden.

„Wir sind stolz, dass die Calida Gruppe trotz anhaltend schwierigem Marktumfeld das operative Ergebnis im Berichtsjahr zum fünften Mal in Folge zu verbessern vermochte“, so Felix Sulzberger, CEO der Calida Gruppe, „die Integration und die notwendige Restrukturierung unserer Akquisition gestaltete sich erwartungsgemäss anspruchsvoll, konnte jedoch planmässig im März dieses Jahres abgeschlossen werden.“

### Überdurchschnittliches Wachstum

Der operative Fortschritt im Berichtsjahr schlug sich in einem um 25.2 Prozent höheren Gruppenumsatz von CHF 221.3 Millionen nieder. Akquisitionsbereinigt betrug das Wachstum 2.9 Prozent. Die Marke Calida allein konnte den Umsatz sogar überdurchschnittlich um 4.8 Prozent steigern.

Diese positive Entwicklung führte zu einem um 60.4 Prozent höheren Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 17.8 Millionen. Im Berichtsjahr fielen aufgrund der Integration und der Restrukturierung von Aubade Einmalkosten von CHF 11.8 Millionen an. Damit sind sämtliche bekannten und absehbaren Kosten im Zusammenhang mit der Aubade-Akquisition bereits im Geschäftsjahr 2006 zurückgestellt.

Diese Einmalkosten belasteten die Jahresrechnung 2006. Trotzdem kann ein Jahresgewinn von CHF 6.1 Millionen ausgewiesen werden, womit er um lediglich CHF 1.7 Millionen tiefer liegt als im Vorjahr.

Aufgrund der guten operativen Situation schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Mai 2007 die Ausschüttung einer unveränderten Bruttodividende von CHF 5.00 pro Aktie vor.

Im Berichtsjahr konnte die Nettoverschuldung von CHF 9.6 Millionen auf CHF 2.1 Millionen zurückgeführt werden. Die Eigenkapitalquote liegt bei soliden 58.9 Prozent (Vorjahr: 59.3 Prozent). Der starke Cash flow und die gesunde Ertragslage ermöglichen es, die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen in den Ausbau des Retailgeschäftes und in die Internationalisierung problemlos aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

## **Anhebung der Markenpositionierung**

Die systematische Anhebung der Positionierung der Marke Calida bewährt sich. Im Berichtsjahr wurde das hochwertige Segment „Emotion“ entwickelt; es wird im Verlauf des Jahres 2007 in den Handel kommen. Der durchschnittliche Wert pro Calida-Artikel liegt heute ohne Preiserhöhungen um 15 Prozent höher als noch vor drei Jahren.

Durch die Akquisition von Aubade ist die Calida Gruppe auch in das margenstärkere Hochpreis- und Luxussegment vorgestossen. Die Auslagerung der Produktion ist weiter fortgeschritten; bei Calida betrug die Eigenfertigung im Berichtsjahr noch rund 25 Prozent, bei Aubade 65 Prozent.

## **Stärkung von Aubade**

Bei Aubade waren nach vollzogener Akquisition umfassende strukturelle, personelle und organisatorische Massnahmen zur nachhaltigen Sicherung der Ertragskraft unumgänglich.

Die intensiven Verhandlungen mit den Sozialpartnern konnten Mitte Februar 2007 zu Ende gebracht werden. Die Verlagerung der Nähaktivitäten, welche den Abbau von 140 Stellen in Frankreich zur Folge hatte, wurde Mitte März 2007 abgeschlossen.

## **Wachstum als strategisches Ziel**

Nach Abschluss der Integration von Aubade im Berichtsjahr werden nun im Rahmen der langfristigen Unternehmensstrategie die Massnahmen für profitables Wachstum der Calida Gruppe verstärkt. Dabei haben der Ausbau des Netzwerkes an eigenen Stores, die Beschleunigung der Internationalisierung sowie die Stärkung der Managementstrukturen Priorität.

Das Restrukturierungsprojekt in Frankreich ist abgeschlossen. Die Umsatzsituation bei Aubade wird sich stabilisieren. Für Calida wird ein leichtes Wachstum prognostiziert. Die Ertragslage der Gruppe wird sich im Jahr 2007 weiter verbessern.

Sursee, 27.03.2007

CALIDA Holding AG

### **Weitere Auskunft:**

Felix Sulzberger, CEO  
Telefon: 0041 (0)41 925 42 48

Der Geschäftsbericht kann ab dem 27.03.2007, 12.00 Uhr unter [www.calida.com](http://www.calida.com) / Investor Relations / Finanzberichte abgerufen werden.